

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen.

221. Wer liefert hölzerne, 60 Centimeter weite Turbinenrohre (von Tannenholz) und zu welchem Preis per laufenden Meter?

222. Wer liefert Kork (rohen im Stück) für die Fabrication ganz feiner Zäpfchen für Medizinflaschen?

223. Wer liefert mit Kupfer legirten Silberdrath von 0,0005 Millimeter Dicke?

224. Wer hätte eine Abriethobelmaschine zu verkaufen und um welchen Preis?

225. Wo bezieht man schwarzbraunes Eisenhärtepulver?

226. Eine Lieferung von 200—250 laufenden Meter Cementröhren, 70 Centimeter Lichtweite wäre im Laufe dieses Frühjahres zu vergeben. Preisangabe per Meter erwünscht.

227. Wer würde eine größere Lieferung gesäumter und gefalzter Bretter, 2 1/2—3 1/2 Centimeter stark, übernehmen? Preise erwünscht.

228. Wer fabricirt oder liefert messingene Buchstaben in der Größe von 3—4 Centimeter, bestimmt für Pferdekummet?

229. Wo befindet sich ein Depot von französischem und belgischem Schiefer in der Schweiz?

230. In welchem Geschäft arbeitet ein Petrolmotor aus der schweizerischen Lokomotivenfabrik, der zum Schneiden von Sägtrümmel und Bauholz thätig ist? Der Interessent erbittet darüber Auskunft. Säge Stäfa.

231. Wie viel Kraft braucht es zu einem Duzend Glühlampen und wie groß sind die Kosten zweier Dynamos dazu?

232. Wer ist in der Lage, sich in einer aufblühenden Gegend, in der Nähe des Bahnhofes, rechtes Zürichseerfer, zu etabliren und ein Geschäft mit eingerichteter Wasserkraft mit sehr solid gebautem Wasserrad und Getriebe anzutreten?

233. Wer ist Abnehmer von Pappelholz, 6 Centimeter dick geschnitten? Dasselbe kann auch von mir zugleich verarbeitet werden. Mech. Schreinerei Stäfa.

234. Wo wäre ein älteres, im Renaissancestyl ausgeführtes Hofgeländer von 50 Meter Länge nebst zwei Einfahrtsihoren erhältlich?

235. Ein Landgut mit neun Gebäulichkeiten besitzt gegenwärtig nur einen zweiröhriren laufenden Brunnen. Dieser Brunnen hat von seiner Quelle bis zum Auslauf (zirka 120 Meter) 3 Meter Gefäll. Die Gebäude sind zirka 250 Meter von einander entfernt. Besagter Brunnen steht gegenwärtig in Mitte dieses Häuserkomplexes. Der Eigentümer geht nun mit dem Gedanken an, sämtliche Häuser mit Hauswasserleitungen von dem Hofbrunnen aus zu versehen. Es wären im ganzen elf Ausläufe zu erstellen, dieselben wären durch ebenso viel Durchgangshähnen regulirbar, so daß sämtliches Quellwasser (zwei Röhren) beliebig auf jeden dieser Ausläufe vertheilbar ist. Der Hofbrunnen würde als einröhriren laufender Brunnen mit zirka 1/4 des jetzigen Wassers verbleiben, die übrigen neun Ausläufe werden bei Nichtgebrauch des Wassers immer geschlossen bleiben. Unmittelbar an der Quelle ist ein Reservoir mit 35 Saum Inhalt erstellt, bis dahin aber nicht benutzt. Das nicht verbrauchte Wasser würde sich nun immer, da es keinen weiteren Abfluß mehr hätte, im Behälter ansammeln. Die eiserne Rohrleitung, die von der Quelle aus bis zum (resp. vom Behälter aus) Brunnen besteht, hat 5 Centimeter Lichtweite. Das Gefäll ist, wie schon bemerkt, 3 Meter vom Boden des Behälters aus, bis zum Auslaufe des jetzigen Brunnens, welcher letzterer der höchstgelegene Auslauf für die ganze Einrichtung sein wird; der niedrigste Auslauf von dem Behälter aus besitzt 10 Meter Gefäll. Die Quelle liefert Wasser genügend, daß der Behälter immer vorrätzig Wasser besitzt. Ist nun bei dieser Einrichtung, nach oben beschriebenen Verhältnissen, bei jedem Auslaufe trotz verschiedener Gefälle zur gleichen Zeit Wasser erhältlich, wenn solches immer vorrätzig im Behälter? Oder wären weitere Vorkehrungen zu treffen? Genaue Auskunft von Sachverständigen gest. erwünscht.

236. Wer liefert die bewährtesten Fournierschneidmaschinen mit Messerschmitt?

237. Welches Geschäft liefert einen illustrirten Katalog über Handoffern zur Einsicht?

238. Wer kann Kühlapparate für Bierbrauer, auf Kühl-schiffe liefern?

239. Wer kauft tannene Fässer und Kisten?

Antworten.

Auf Frage **209.** Das Anstählen der Breitaxten, Fällaxten, Handbeiler und Anfertigen neuer Axten und Handbeiler für Säger, Schreiner, Wagner, Küfer, Mühlmacher, Parquetarbeiter, Dachdecker übernimmt unter Garantie Joseph Gerig, Schmied, Schattendorf, St. Uri. Silberne Medaille an der Landesausstellung in Zürich 1883.

Auf Frage **199.** Einen dauerhaften, für tannene Parquetböden sehr empfehlenswerthen Lack liefern Disler u. Reinhart in Kriens b. Luzern.

Auf Frage **217.** Nußbaumbeize, trocken und Lösung, liefern in prima Qualität und billigst Disler u. Reinhart in Kriens b. Luzern.

Auf Frage **215** theile Ihnen mit, daß ich im Besitze eines

schön konstruirten eisernen Schwungrades von 1,8 Meter Durchmesser bin und gebe solches zu Fr. 30 ab. Hans Emsch, Bern.

Auf Frage **206.** Für flache Dächer ist das neueste, beste und billigste Material „Cementbretter“. Dieselben erfordern kein extra schweres Gefäß, da der Quadratmeter nur 30 Kilogramm wiegt. Prospekte mit Gebrauchsanweisung nebst Muster sind zu beziehen durch A. Braun, Cementbretterfabrikant, Frauenfeld.

Auf Frage **219** dient Ihnen zur Kenntniß, daß Unterzeichneter Gasmotoren sowie Dampfmaschinen zu Petrolmotoren billigt umändert; solche können im Betrieb gesehen werden bei J. Verlat, mechanische Werkstätte, Uznach.

Auf Frage **215.** Wir haben ein Schwungrad von 1,64 Meter Durchmesser, im Gewicht von 281 Kilogramm, disponibel und wünschens mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Dehler u. Co., mech. Werkstätten und Gießerei, Wildegg (Aargau).

Auf Fragen **219** und **220.** Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. C. Weber-Landolt, Motorenfabrik, Menziken (Aargau).

Auf Frage **215.** Ein eisernes Schwungrad von 142 Centimeter Durchmesser, 105 Kilogramm im Gewicht, hätte zu verkaufen zu Fr. 30. J. Benz, Hafner, Weikon.

Auf Frage **215.** G. Kehrer zur Delmühle Trungen bei Wyl hat ein schweres Schwungrad mit 45 Centimeter langer Kurbelwelle sammt zwei Metalllagern und Riemenscheibe. Preis nach Uebereinkommen.

Auf Frage **215.** Durch Anschaffung eines Motors ist mir eine große, schwere Riemenscheibe, die ganz gut als Schwungrad dienen könnte, überflüssig geworden. Dieselbe hat folgende Dimensionen: Durchmesser 1380 Millimeter, Breite 140 Millimeter, Bohrung 50, resp. bei Wegnahme der gußeisernen Büchse 78 Millimeter und wiegt 156 Kilo. Offerire diese Scheibe zum äußerst billigen Preise von 35 Frs. per Kilo. Ad. Karrer, Kulm bei Narau.

Auf Frage **207.** Fragesteller verlange Prospekte und Zeichnungen bei H. Knabenhans-Rhynner, Ofen- und Kochherdbauer, Zürich.

Auf Frage **211** bitten Notiz zu nehmen, daß wir Abgeber beliebiger Quantitäten ganz dünnen Eichenholzes, 6 Centimeter dick, und auch beliebiger anderer Dimensionen sind. Bucher u. Durrer, Kägiswyl (Unterwalden).

Auf Frage **184.** Wir haben Bandsägen in diversen Dimensionen, gebraucht, aber im besten Zustande auf Lager und könnten neue Bandsägen rasch liefern. Kemmer u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **186.** J. Müller, Küfer, Olten, will eine solche Bandsäge wegen Platzveränderung verkaufen.

Auf Frage **206.** Würde mit Fragesteller gerne in Korrespondenz treten. E. Neutemann, Spengler, Zug.

Auf Frage **210** theile Ihnen mit, daß ich eine Parthie Hornspitzen zu verkaufen habe. Wilh. Vogt, Messerfabrikant, Grenchen.

Auf Frage **198.** Weißen Cement liefern Rudolf Glanz u. Co., Cementwaarenfabrik und Baumaterialienhandlung in Töß b. Winterthur.

Auf Frage **226.** Cementröhren von 70 Centimeter Lichtweite liefern Rud. Ganz u. Co., Cementwaarenfabrik u. Baumaterialienhandlung in Töß bei Winterthur.

Auf Frage **215.** Offerte von Jb. Kränzlin in Menzingen ist Ihnen nachträglich direkt zugegangen.

Auf Frage **218.** Verfertiger von großen Hähnen an Sauchefässer ist J. Link, Mechaniker in St. Gallen.

Auf Frage **218.** Walter Frei, mech. Werkstätte in Hirzel, liefert Saucheverchlüsse von 72, 84 und 96 Millimeter Lichtweite.

Auf Frage **211.** Fragliches Eichenholz ist zu haben bei S. Wächter-Bohrer, Holzhandlung in Basel.

Auf Frage **210.** Th. Hed, Metallgießerei u. Dreherei, Zürich, könnte Ihnen eine Parthie solcher sehr billig erlassen. Es sind Büffelhornspitzen, zirka 80—90 Millimeter lang und schön gerade. Ferner eine ziemliche Parthie ganz kurze, auch Abfälle, 200 Stück schon gebohrte. Erstere sind zirka 250 Stück; könnte Ihnen wegen Geschäftsaufgabe sehr billig dienen und sehe einer gest. Antwort entgegen.

Auf Frage **214.** Samuel Keller, Deler in Rüegsauachachen, Emmenthal, St. Bern, wäre Käufer von betreffendem Trottbäum.

Auf Frage **211.** Bin im Besitze einiger sehr schöner dürrer Eichenstämme und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Georg Züblin, Müller, Nachmühle, Mogelsberg.

Auf Frage **217.** Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik Chur.

Auf Frage **210.** Hornspitzen liefert die Firma Weise und Bitterlich in Ebersbad i. S.

Auf Frage **216.** Wenden Sie sich an Backofenbauer Heust in Außersihl-Zürich oder an Backofenbauer Nap. Tschan in Basel.

Auf Frage **189.** Die Stodzwingenfabrik Hugo Blazberg in Wald (Rheinland).

Auf Frage **183.** Fragen Sie bei der Firma „Forges du Creux à Ballaigues“ (Waadt) an.

Auf Frage **199.** Lassen Sie sich die Farbenmustertafel der Fußboden-Glanzlade zum Selbstanstreichen von der Dampf-Gla-

uren- und Lackfabrik J. Gammay in Grünstadt (Rheinpfalz) kommen (gratis), da werden Sie das Gewünschte sicher finden.

Auf Frage 205. Maschinen für Marmorindustrie liefert Emil Offenbacher, Maschinenfabrik in Markt-Redwitz (Bayern); ferner F. Meyer u. Ziesche, Maschinenfabrik Plauen i. Voigtl. (Sachsen). Lassen Sie sich Kataloge und Preislisten darüber kommen. — Steinsägegatter fertigt Anton Bröhl in Brohl am Rhein. — Diamantsägen für Steinbearbeitung liefert die Marmorjägeri Schachmühle in Neudorf bei Straßburg. — Eine ganz neue Erfindung für Steinbearbeitung (Verfahren und Apparat zum Schalen von Steinen, D. R.-P.) speziell für große gedrehte Säulen ist diejenige von Albert Dittmer, Berlin, Wilsnackerstraße 21.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal) Daselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Schulbänke. Die Sekundarschulpflege Wyta eröffnet hiemit Konkurrenz über Anschaffung von circa 12 Schulbänken (Zweipläher). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Schnebeli, einzureichen.

Wasser-Verzorgung Mauren (Thurgau). Ueber die Erstellung einer Trinkwasser-Verzorgung mit Hydranten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Eingaben sind bis 30. April an Herrn Ortsvorsteher Strecken einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den obern Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiemit zur Vergabung ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindebeamten Joh. Feyer einzusehen und sind dazugehörige Uebernahmungsangebote bis zum 8. Mai einzureichen.

Straßenstützmauer. Es wird Konkurrenz eröffnet: 1. über die Erstellung einer Straßenstützmauer von 27 Meter Länge und 1 Meter Höhe und einer Straßencoulisse aus Cementröhren an der Landstraße A zu Mägenwyl; 2. eines eisernen Geländers auf diese Stützmauer. Die Bauverträge mit Bauvorschriften sind beim Ingenieur des II. Kreises in Baden zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmungs-offerten sind bis zum 2. Mai der Baudirektion in Arau einzureichen.

Schindelbedachung. Die Altkommision der Alp Schwaldis am Wallenstaderberg hat circa 160 Quadratmeter = 45–50 Klaf-ter Kleinschindelndachung in benannter Alp neu zu machen und in Afford zu geben. Uebernahmungs-offerten sind bis zum 27. April schriftlich an Alpmeister Franz Müller, Jurta (Wallenstaderberg) einzugeben, wo auch die Uebernahmungsbedingungen eingesehen werden können.

Brücke. Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung einer gewölbten Brücke über den Rauchsteinbach an der Weistannerstraße. Plan, Bauvorschriften und Vorausmaße können auf der Gemeinderathskanzlei Melz eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen sind bis zum 30. April verschlossen und mit der Ueberchrift: „Offerten für Rauchsteintobelbrücke“ Herrn Gemeinderath A. Bernold z. Schlüssel in Melz einzureichen.

Ausbaggerung eines Schiffahrtskanals auf dem Seegebiet bei Münsterlingen (circa 5000 Kubikmeter). Bedingungen und Beschrieb sind bei der Spitalverwaltung Münsterlingen und dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzusehen, an welche letzteres Uebernahmungs-offerten bis 1. Mai einzusenden sind.

Stützmauer an der Staatsstraße im Martinstobel. Voranschlag rund Fr. 4000. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Stützmauer Martinstobel“ bis spätestens den 5. Mai beim Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Wasser-Verzorgung Nestenbach. Die Civilgemeinde Nestenbach eröffnet hiemit freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten: 1. Die Erstellung eines Doppelreservoirs mit 400 Kubikmeter Wassergehalt. 2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von circa 6160 m und zwar in folgenden Lichtweiten: 1285 m mit 200 mm, 537 m 150 mm, 788 m 120 mm, 1037 m 100 mm, 416 m 75 mm und circa 2100 m 60, 50 und 40 mm. 3. Lieferung und Verlegung der nöthigen Formstücke, Schieberhähnen und Hydranten. 4. Das Ausheben und Wiedereindecken der Leitungsgraben. Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei Herrn Präsident Heinrich Vollenweider zur Einsicht bereit und sind Offerten sowohl für das Ganze, als auch für einzelne Abtheilungen mit der Ueberchrift: „Eingabe an

die Wasser-Verzorgung Nestenbach“ bis spätestens den 25. April an den Präsidenten der Wasser-Verzorgungskommission, Herrn Heinrich Vollenweider in Nestenbach, einzureichen.

Lieferung einer Brücke in Gifen von 25 m Spannweite zur Ueberführung des Glennerz bei Weiden-Bad (Kt. Graubünden). Pflichtenheft und Profilzeichnung auf dem kantonalen Baubureau in Chur. Mit „Glennerbrücke“ überschriebene Angebote an die Ständeskanzlei Chur bis 30. April.

Neues Pfarrhaus in Bruggen. Offerten (in Pauschal) für den ganzen Bau oder für einzelne Abtheilungen desselben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Pfarrhausbau Bruggen“ versehen bis 24. April dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn S. Adermann im Hof, einzureichen. Plan, Baubeschrieb und Uebernahmungsbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei in Bruggen eingesehen werden.

Eisener Zaun. Herr Joseph Schmidt zum „Italienischen Keller“ in Zug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter Höhe in Eisengeländer erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung sind demselben zur Einsicht zu unterbreiten. Lieferzeit Ende April oder Anfang Mai.

Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach. Bauvorschriften und Vorausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach“ versehen bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Für Fahnenmaler. Die Grütlisektion Emmenbrücke (Luzern) ist Willens, eine Vereinsfahne anzufertigen. Hierauf Reflektenten sind gebeten, diesbezügliche Offerten bis spätestens den 28. April an obige Sektion einzureichen.

Eröffnung einer Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Kt. Aargau. Preisrichter sind die Herren Prof. F. Bluntschli in Zürich, D. Dorer, Architekt in Baden, H. Reesé, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Kreise im Gesamtbetrag von Fr. 2000. Endtermin für Einlieferung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Ein neues Hülfswort für Möbelschreiner,

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhäuser, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständiger natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäuser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hilfe jeder in seinem Fach geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobilier für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisenzimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in $\frac{1}{10}$ der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur zc. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. **Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.**